

Renault 20/30 Freunde

Liebe Renault Szene,

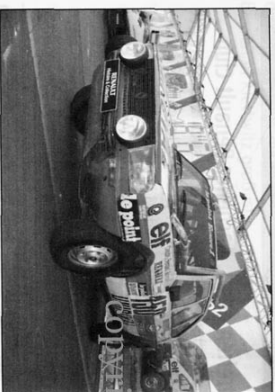
es ist wieder so weit. Die Saison ist zu Ende. Nach und nach verschwinden unsere automobilen Schätzchen in den Winterquartieren. Da ist es an der Zeit, einen kleinen Saisonrückblick zu geben. Vom Ringtreffen und dem 3. Internationalen Renault 20/30-Treffen nahe Verdun haben wir ja bereits an dieser Stelle berichtet. Am ersten Juniwochenende machten sich drei von unseren Mitgliedern auf den Weg ins Saarland zu den 5. Internationalen Renault Klassik-Tagen und bereicherten das Treffen mit einem Renault 20 TX und einem 30 TX. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit den Veranstaltern und so blieb die Teilnehmerzahl insgesamt überschaubar. Aber davon ließ sich niemand die Laune verderben und man darf aufs nächste Jahr gespannt sein.



Am darauf folgenden Wochenende luden die Mitglieder von „Retro Meus' Auto“ zum großen Treffen an den Lac de Madine nach Frankreich. Weit über 3000 Fahrzeuge nahmen an diesem Treffen im Osten Frankreichs teil, darunter auch unser Ralph mit seinem 79er 20 15 und einige

unserer französischen Freunde von „Génération Renault 20 Et 30“.

Am 28. Juni hieß es wieder „Auf in die Eifel!“ zum Treffen beim Autohaus Hück. Hier waren wir mit zwei 20ern, einem 30er und einem 25er vertreten. Wie immer war die Aufnahme herzlich, die Verpflegung ausgezeichnet und man konnte wieder wunderbar Kontakte knüpfen und austauschen. Auf dem Telemarkt ließ sich auch das eine oder andere Kleinod erstehen.



Drei unserer Mitglieder folgten am 22. August der Einladung des Aachener Renault Clubs. Das Treffen war auch dieses Jahr wieder erstklassig organisiert und wir freuen uns schon jetzt auf das 10. Treffen im kommenden Jahr.

Am 30. August folgte das Treffen in Brüggen, dieses Mal wieder am alten Ort am Tierpark. Selbstverständlich waren wir auch hier vertreten, unter anderem mit einem überaus seltenen, frisch restaurierten Renault 15 15 Phase 1.

Schließlich folgten am 19. und 20. September die WSR am Nürburgring, an denen ich leider alleine

teilnahm. Angereist war ich mit einem 78er 30 T5, den mir ein Clubmitglied dankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Mein 20 TX war leider nicht fahrtbereit. Es war wieder ein großer Spaß. Das Wetter war grandios, die Teilnehmerzahl erstaunlich und die Organisation auch in diesem Jahr wieder bestens. Vielen Dank nochmals an den DARC und Renault für diesen tollen Event. Highlights waren natürlich wieder die Kunden auf der Grand-Prix-Strecke, die wir mit unseren Schätzchen drehen durften. Es ist immer wieder erstaunlich, wie sicher das Fahrwerk und unkritisch das Fahrverhalten des Renault 20/30 ist. Allerdings mussten sich meine Beifahrerinnen erstmal an die Schiefelage in den Kurven gewöhnen. Ich wurde gleich von mehreren Leuten angesprochen, die derzeit auf der Suche nach einem Renault 30 sind. Gerade in der Renault 16-Szene scheint so langsam das Interesse an diesen Fahrzeugen zu steigen. So ändern sich die Zeiten. Das Wochenende ging wieder viel zu schnell vorbei.

Damit war die Saison praktisch vorbei und der Winter steht wieder bevor und mit ihm die Schraubabendende und –wochenenden an unseren Projekten und die Planungen für unser Treffen im kommenden Jahr.



kommenden Jahr.

Wir wünschen der gesamten Renault Szene ein frohes Fest, einen beulenfreien Winter und guten Rutscht ins Jahr 2010. Wir sehen uns im neuen Jahr.

Sebastian Steinhäuber
Fotos von Ralph de Almeida

IG Schleswig Holstein/Hamburg



Am Freitag den 4. September hieß es wieder „Der Bergwinkel ruft“

So gegen 16 Uhr machte ich mich dann auf den Weg Richtung Schlüchtern. Nach etlichen Regenschauern und vielen Baustellen, bin ich dann um 22 Uhr im Bergwinkel angekommen. Nachdem ein guter Standplatz gefunden war, konnte dann das erste Pils des Abends geleert werden. Ich machte mich anschließend auf den Weg und erkundete den Platz. Im Partyzelt angekommen traf ich dann auch gleich die ersten Bekannten, Jürgen und Bianca, die schon kräftig am Feiern waren.

So gegen 1 Uhr Morgens und nach ein paar Bier, spürte ich dann so langsam meine lange Fahrt und es wurde für mich Zeit ins Bett zu gehen.

Sonabend morgens 8 Uhr war dann Zeit, für unser Guten Morgen Sonnenschein Lied, was natürlich auf keinem Treffen fehlen darf. Auf ging es danach zum Frühstück zu MC Donalds. Wie es nicht anders zu erwarten war, es regnete sich richtig ein und wir trafen uns nach dem Frühstück, nach und nach alle im Zelt wieder.